



die lobby für kinder

Jahresbericht 2016



© DKSB/ Susanna Tessa Müller

Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Kleve e.V.
Spyckstr. 22-24 in 47533 Kleve - Tel.: 02821/29292
www.kinderschutzbund-kleve.de Email: info@kinderschutzbund-kleve.de

Der Jahresbericht umfasst den Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

Wir blicken erneut auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Nach wie vor bildet der „betreute Umgang“ einen Schwerpunkt unserer Arbeit.

Beratung von Trennungs- und Scheidungsfamilien

Kinder haben ein Recht auf beide Eltern (Art. 9 UN Kinderrechtskonvention)

Dieses wichtige Kinderrecht ist für uns die Grundlage, den betreuten Umgang anzubieten, denn besonders Kinder sind bei der Trennung der Eltern schmerzlich betroffen. Sie haben in der Regel den Wunsch, Kontakt zu beiden Eltern, den Großeltern oder den Geschwistern zu halten. Um Kindern diesen Umgang auch in schwierigen Situationen zu ermöglichen, erarbeiten wir beispielsweise mit den Eltern sogenannte Elternvereinbarungen, in denen in Zeiten größter emotionaler Betroffenheit alle die Kinder betreffenden Angelegenheiten geregelt werden können.

Diese Umgangsmoderation hilft den Kindern, ihre Eltern trotz Trennung als gemeinsam verantwortlich zu erleben.

Bei hochstrittigen Familien bieten wir unsere geschützten Räume für ein Treffen mit dem getrenntlebenden Elternteil an und fördern Übergabephasen ohne Streit. Wir helfen bei der Wiederherstellung eines unterbrochenen Elternkontaktes oder bei einer Neuanbahnung mit dem jeweiligen umgangsberechtigten Elternteil.

Gleichzeitig bieten wir durch den betreuten Umgang eine kontinuierliche Begleitung der Eltern durch Elterngespräche an, um gegenseitige Verletzungen auf der Paarebene zu thematisieren und damit die familiäre Krisensituation zu entschärfen.

Die betreuten Umgangskontakte sind als Übergangsphase gedacht, in der die Eltern durch unsere Unterstützung zu einer selbstständigen und eigenverantwortlichen Gestaltung der Besuchskontakte finden sollen.

In den meisten Fällen werden wir vom Familiengericht, den Jugendämtern oder RechtsanwältInnen empfohlen, um in sehr schwierigen, manchmal ausweglos scheinenden Trennungsfällen vermittelnd tätig zu werden.

Der betreute Umgang findet häufig an Wochenenden oder Feiertagen statt, um auch berufstätigen und auswärtigen Eltern die Gelegenheit zu geben, ihre Kinder besuchen zu können.

Telefonberatung und Familienhilfe

Im Jahr 2016 haben wir zahlreiche Anrufe von Hilfesuchenden zu folgenden Themen und Problemfeldern erhalten:

- Trennung / Scheidung
- Vernachlässigung und Misshandlung
- Sexueller Missbrauch, Verdacht auf sexuellen Missbrauch
- Probleme mit Eltern und Freunden
- Schulische Probleme
- Erziehungsprobleme

Sehr oft erfolgten dann weitere Beratungsgespräche. In einigen Fällen war die Vermittlung und Begleitung zu anderen Institutionen erforderlich.

Projekte in 2016

1. Im Rahmen des Projektes „Soziales Lernen“ der Sekundarschulen in Kleve (Standort Ackerstraße und Schneppenbaum) haben wir mit allen Fünftklässlern über Kinderrechte diskutiert, die Arbeit des Kinderschutzbundes vorgestellt und aufgezeigt, wo und wie Kinder und Jugendliche Hilfen erhalten können.
 2. Eigenes Programm zum Thema Kinderrechte mit Zweit- Dritt- und Viertklässlern der Montessorischule Kleve.
 3. In Kooperation mit der FBS Kleve wurden auch in diesem Jahr Kurse „Starke Eltern – starke Kinder“ angeboten.
 4. Elternabende zu den Themen
 - Frühkindliche Sexualität
 - Hochsensible Kinder
 - „Pubertät“ – Aufbruch, Umbruch, kein Zusammenbruch
 5. Kreativ und Kaffee
,Kreativ und Kaffee‘ ist ein Angebot in Kooperation mit dem Familienzentrum Unterstadt, der Montessorischule Kleve und dem Theodor-Brauer-Haus (Bereich Schulsozialarbeit). Es ist ein Angebot für Familien mit Kindern im zweiten Kita-Jahr, beziehungsweise der ersten und zweiten Grundschulklasse. Eltern werden mit ihren Kindern gemeinsam handwerklich kreativ und können da-
-

bei in entspannter Atmosphäre neue Kontakte knüpfen, Freundschaften schließen und sich austauschen.

6. Beratungsangebot stundenweise auf Anfrage in den Familienzentren
 - St. Franziskus Weeze
 - Christus König

7. Kids Wing Tsun AG an der Sekundarschule Kleve:
In Kooperation mit der ETWO Wing Tsun Schule in Kevelaer/Kleve werden 14 Jungen und Mädchen der 6. Und 7. Klassen in festen Gruppen für ein laufendes Schuljahr einmal wöchentlich trainiert (Bewegungsangebot mit Schwerpunkt Selbstbehauptung und Konfliktvermeidung).

Was wir sonst noch getan haben...

- Kontaktpflege mit Jugendämtern, ÄrztInnen, RechtsanwältInnen, Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. (SkF), Frauenberatungsstelle Impuls, Frauenhaus, Erziehungsberatungsstelle der Caritas, AWO (Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Kleve e.V.) SOS Kinderdorf, Anna-Stift, diverse Kindergärten und Schulen vor Ort, den Mitgliedern der Runden Tische für ein gewaltfreies Zuhause
- Supervision unseres Teams durch einen externen Supervisor
- Monatliche Fallbesprechungen
- Beteiligung an diversen Arbeitskreisen
- Kooperationspartner der Familienzentren Christus-König, St. Nikolaus und des Franziskuskindergartens in Weeze
- Mitglied des Runden Tisches für ein gewaltfreies Zuhause

Wir danken

- unseren aktiven Mitgliedern
 - unseren zahlenden Mitgliedern für ihre finanzielle Unterstützung
 - der Stadt Kleve für unsere Räume in der Spyckschule
 - dem Landgericht Kleve und den Amtsgerichten, der Staatsanwaltschaft sowie dem Finanzamt für zugewiesene Bußgelder
 - diversen privaten Spendern
 - Kindergärten, Schulen, Beratungsstellen, Jugendämtern, diversen Kinderheimen und Mutter- /Kindeinrichtungen
 - FamilienrichterInnen, die mit uns zusammen gearbeitet haben.
-

Kleve, im Oktober 2017

Andrea Münnekhoff
1. Vorsitzende

Petra Majewski
2. Vorsitzende

Elke Gorissen
Schatzmeisterin

Jürgen Münnekhoff
Schriftführer